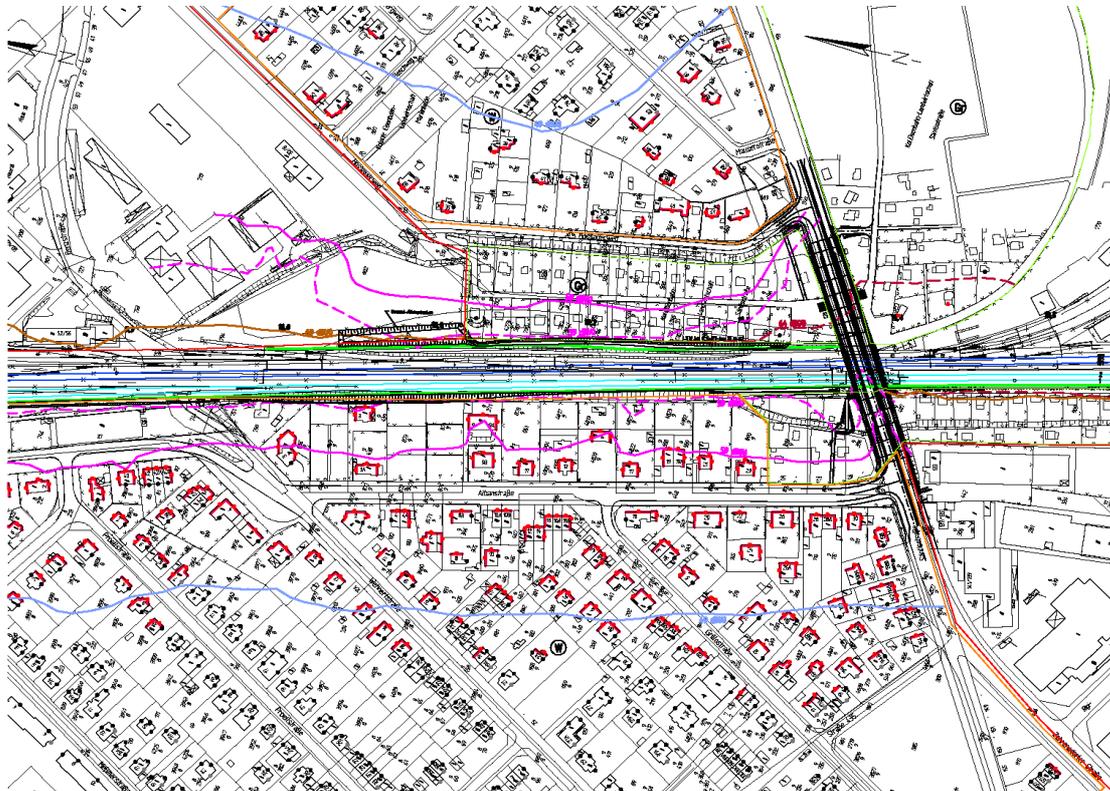


PROJEKT: Südkreuz (a)-Blankenfelde (Dresdener Bahn)
Planfeststellungsunterlagen Planfeststellungsabschnitt I
AUFTRAGGEBER: DB ProjektBau GmbH Berlin



Ort: Berlin Tempelhof

Projektdurchführung: 2006-2007

Projektbeschreibung:

Die Südanbindung Berlins ist als Nord-Süd-Radiale Bestandteil der Eisenbahnkonzeption des Knotens Berlin und im Bundesverkehrswegeplan 1992 enthalten. Für den Ausbau der Schienenverbindungen wird auch die Wiederinbetriebnahme des Abschnittes Südkreuz (a) - Blankenfelde zwischen km 6,0+62 und km 20,2+62 erforderlich. Der Planfeststellungsabschnitt (PFA) I der Dresdener Bahn liegt im Land Stadtgebiet Berlin. Er beginnt am km 6,0+62 und endet am km 12,3+00.

Anlass für schalltechnische Untersuchungen ist die Aktualisierung des Betriebsprogramms der Dresdener Bahn für das Prognosejahr 2015 (bisher 2010). Mit den Untersuchungen wird der Anspruch auf Schallschutz für die im PFA I liegenden Objekte (z.B. Wohngebäude) bestimmt sowie die notwendigen Schallschutzmaßnahmen für alle anspruchsberechtigten Objekte bemessen.

In den Untersuchungen ist die aktuelle Rechtsprechung des BVerwG, insbesondere das Urteil vom 10.11.2004 - welches eine Betrachtung aller Bahnstrecken im Untersuchungsbereich (gemeinsame Fahrwege) fordert, zu berücksichtigen. Das heißt, es ist festzulegen, welche Teilstrecken von benachbarten Gleisen verschiedener Fahrwege jeweils einen gemeinsamen Schienenweg bilden. Diese sind dann in den schalltechnischen Untersuchungen einzubeziehen und entsprechend zu berücksichtigen. Bei den Untersuchungen sind die Gleise der Fernbahn, die Gleise der S-Bahn sowie die Verbindungskurve zum Güterbahnhof Tempelhof als gemeinsamer Fahrweg zu betrachten.